

GEMEINDEVERBAND
für Abgabeneinhebung
und Umweltschutz



120^{TSD}
EINWOHNER



ABGABEN-
EINHEBUNG



UMWELT
*
KLIMA
*
ENERGIE



ABFALL-
WIRTSCHAFT

277
KM²



SERVICE
*
DIENST-
LEISTUNGEN



DATENSCHUTZ
*
VERWALTUNG

20
GEMEINDEN

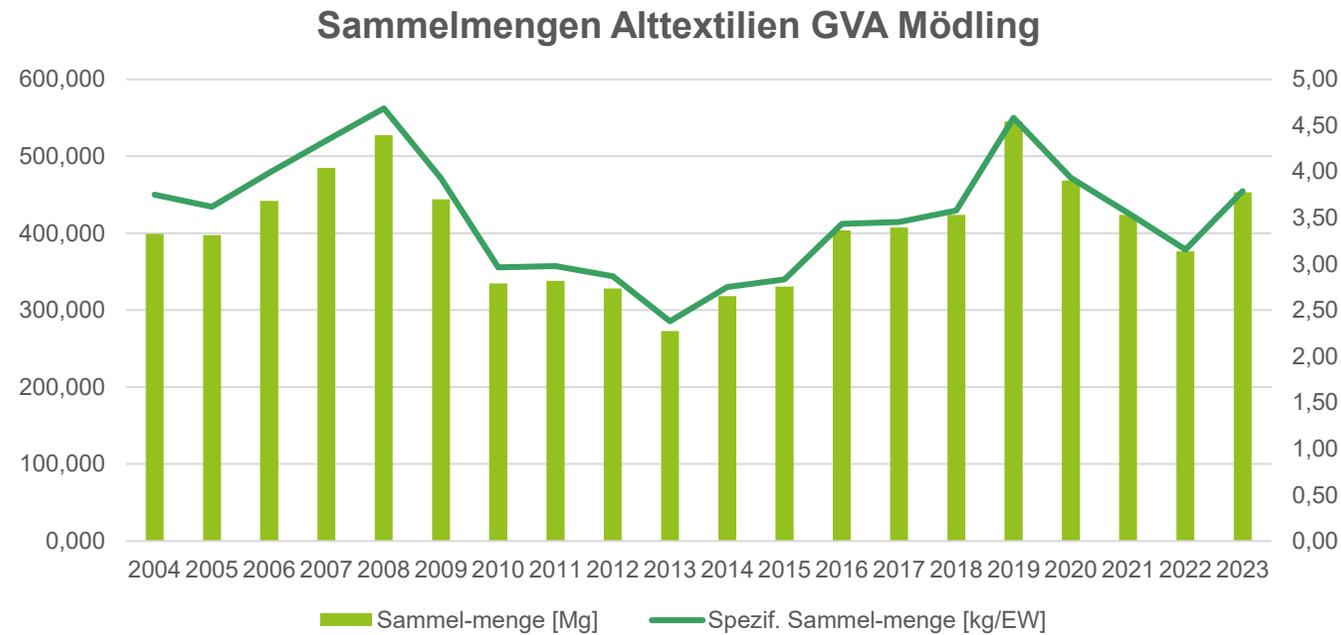
48^{TSD}
HAUSHALTE

1973
GRÜNDUNG
GVA

ALTTEXTILIENKONZEPT

Maria Enzersdorf, 25.06.2024

ALTTEXTILIEN – KURZER RÜCKBLICK



Präsentation VS/VV
vom 05.12.2023:

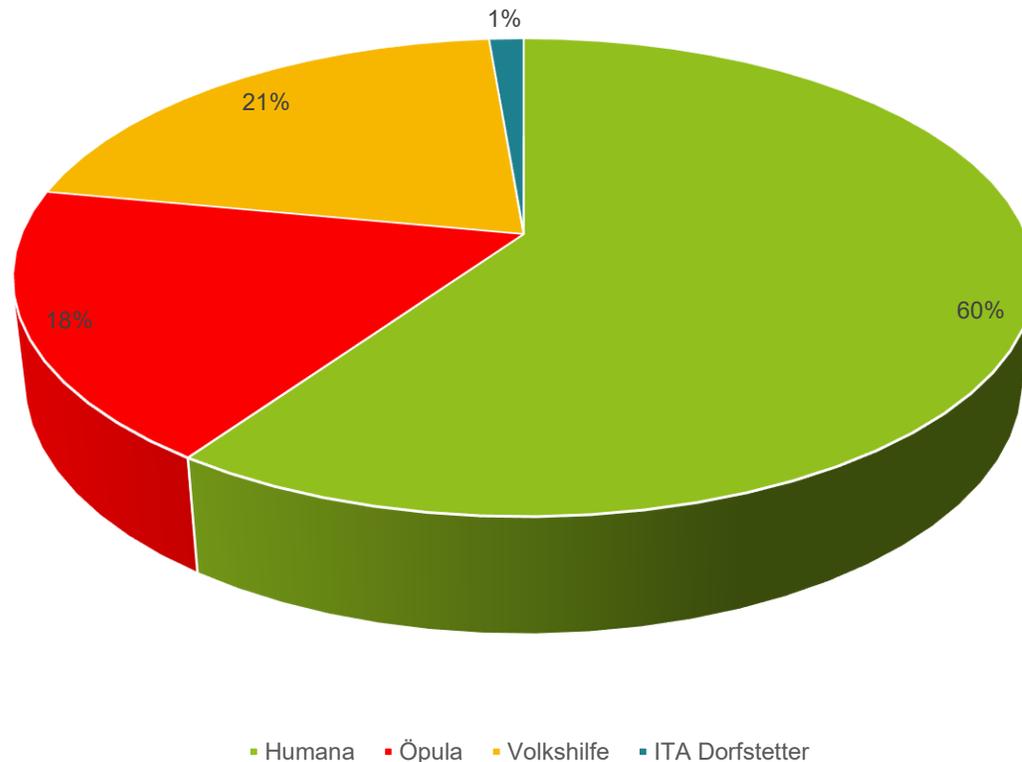
Sammelmenge im Bezirk:
Ca. 400 – 500 Mg/a

Verwertungserlöse erzielbar:
Ca. 100,- €/Mg

Dzt. ca. 1 Behälter/850 EW

ALTTEXTILIEN – WER SAMMELT? BEHÄLTERVERTEILUNG

Alttextiliensammlung nach Sammler [2023]



Spezif. Menge 2022 Mg/ [kg/EW]	Behälter.a	EW/ Behälter		Spezif. Menge 2023 [kg/EW]
3,99	2,08	520	Achau	3,73
5,03	2,25	448	Biedermannsdorf	4,73
4,99	2,99	599	Breitenfurt	5,54
			Brunn am	
3,61	1,91	531	Gebirge	3,50
3,13	5,05	1616	Gaaden	3,23
3,66	4,47	1222	Gießhübl	4,18
4,18	5,55	1327	Gumpoldskirchen	4,20
2,70	4,99	1851	Guntramsdorf	2,82
6,35	2,46	387	Hennersdorf	3,81
2,83	5,56	1962	Hinterbrühl	2,77
4,47	2,98	668	Kaltenleutgeben	4,15
4,13	1,52	368	Laab im Walde	4,15
4,22	2,15	508	Laxenburg	4,38
0,94	0,83	880	Maria Enzersdorf	3,25
1,09	2,04	1880	Mödling	3,67
4,29	4,55	1060	Münchendorf	3,83
4,54	2,35	518	Perchtoldsdorf	4,62
2,75	2,98	1082	Vösendorf	3,15
2,80	5,32	1898	Wiener Neudorf	2,94
4,00	3,91	976	Wienerwald	4,04
3,12	2,65	851		3,75

ALTTEXTILIEN INTERESSIEREN AUCH ANDERE

<https://orf.at/stories/3358010/>



DREI VIERTEL LANDEN IM MÜLL

Altkleider recyceln statt nur sammeln

Ein Großteil der Altkleider landet hierzulande auf dem Müll. Das will die Altstoff Recycling Austria (ARA) nun ändern. Mit neuen Containern bzw. Systemen wie beim Gelben Sack will sie künftig mehr weggeworfene Textilien und Schuhe sammeln und – über den karitativen Zweck hinaus – recyceln. Die politischen Vorgaben dazu müssen aber noch geschaffen werden. Auch bei der Sammlung von Batterien gibt es Aufholbedarf.

18. Mai 2024, 11:58 Uhr

Teilen 

Die Europäische Union sieht vor, dass Textilien ab 2025 getrennt erfasst werden. Hier geht es nicht nur um Gewand, sondern auch um Decken, Bettwäsche, Vorhänge, Matratzen, Schuhe und Teppiche. In der Textilstrategie sieht die EU unter anderen Punkten auch ein Vernichtungsverbot unverkaufter Produkte vor.

Die ARA sieht einen Schlüssel, um Textilien der Kreislaufwirtschaft zuzuführen. Es geht darum, nicht nur wie bisher Kleidung für karitative Zwecke zu sammeln, sondern auch die alten Socken mit Loch und Ähnliches besser zu verwerten. „Über kurz oder lang benötigt es auch die entsprechenden Rahmenbedingungen, um Sortieranlagen für Textilrecycling zu errichten“, sagte ARA-Vorstand Martin Prieler.

Weniger als ein Viertel wird gesammelt

Vorstellbar seien neue Tonnen für Textilien bei Sammelstellen oder eine Sammlung ähnlich wie mit dem Gelben Sack. Die Regeln seien von der Politik aber noch festzulegen, sagte auch ARA-Vorstandssprecher Harald Hauke. Die Textilindustrie ist ein besonders ressourcenintensiver Sektor, zuletzt war auch immer wieder „Wegwerfmode“ ein Thema, die billig über Plattformen meist aus China nach Europa und Österreich kommt.

<https://www.ara.at/news/textilrecycling-projekt-mit-lenzing-gestartet>

11.05.2023 | PRESSE | AKTUELLES

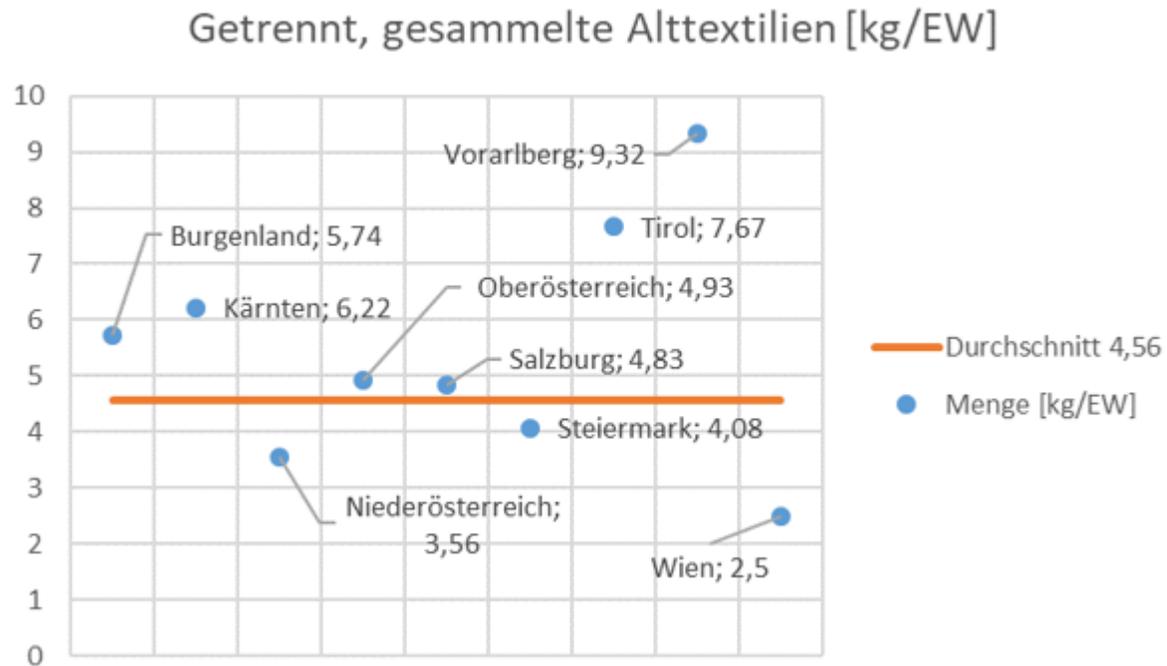
ZUKUNFTSWEISENDES TEXTILRECYCLING-PROJEKT GESTARTET

Lenzing startet gemeinsam mit der ARA und weiteren Partnern Österreichs größtes Textilrecycling-Projekt.



- Lenzing, ARA, Salesianer Miettex, Caritas und Södra bündeln Kräfte und treiben Wandel zu einem Modell der Kreislaufwirtschaft maßgeblich voran
- Gemeinschaftsprojekt umfasst Sammlung, Transport und Sortierung von Alttextilien sowie deren Weiterverarbeitung zu Zellstoff und Fasern
- Vorzeigeprojekt mit starker sozialer Komponente

DIE ARGUMENTE ...



- Wenn nicht genügend Mengen gesammelt werden -> Herstellerverantwortung
- Für HSVS interessant, weil ...
 - + Marktfeld für Entfall Pfand notwendig
 - + bringt Geld
- ARA wird argumentieren, dass GK zu geringe Sammelmengen (die können das nicht)
- Was einmal weg ist – ist weg!
- Auch für „Karitative“ ...
- ... es gibt zwar Passus im Gesetz, dass Sozialwirtschaft bevorzugt, aber ...

Wir müssen etwas tun!

TEXTILIENSTRATEGIE ABSTIMMUNGSGESPRÄCH MIT SAMMLERN – 19.06.2024

- VBDe, RU3, Humana, Öpula, Volkshilfe, Caritas,
- Mengenerhöhung (es gibt nicht zugewiesene Mengen)
- Wie können Mengen gesteigert werden – mind. 8 – 10 kg/E.a – Containerplätze evaluieren, mehr Container aufstellen
- Eventuell eigene Container – „wer die Behälter hat, hat die Sammlung in der Hand“ (Duplizierungsverbot!)
- Vertragsmuster mit einheitlichen Konditionen (außer Verwertungserlös - individuell)
- Prüfung Lumpensammlung am ASZ (Übernahme als Textilien, dzt. keine Abnahmemöglichkeit; ABER: 1. Zukunft? 2. Wenn Herstellerverantwortung kommen sollte, Übergabe Material an HSVS und Kostenersatz)
- Ev. Textiliensack als Marketingmaßnahme zur Mengensteigerung
- Einheitliche Kommunikationsschiene
- Mengenbewirtschaftung über GVA